

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 14. April 2015
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Schlecht als Vorsitzender Bachmann-Ade Matje Petersik Renckly Schlecht Turowski Weltin
Entschuldigt:	Böhringer
Ferner:	Herr Werner, Rektor der A-L-G Schule Herr Waldhecker, Vorsitzender Förderverein A-L-G
Urkundspersonen:	Bachmann – Ade Turowski
Schriftführung:	Asal
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

TOP 1

Jahresbericht A-L-G Grundschule Hauingen 2014

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Werner, Rektor der A-L-G Schule Hauingen herzlich und erteilt ihm das Wort.

Herr Werner begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich seinerseits für die Einladung.

Er ist froh, dass er auch im kommenden Schuljahr stabile Schülerzahlen hat und somit weiterhin eine zweizügige Grundschule mit acht Klassen und eine Förderklasse, für 160 Schülern anbieten kann. Die A-L-G Schule legt einen großen Wert auf Inklusion. In jeder Klasse gibt es ca. drei bis vier Kinder mit einem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Eine ausgebildete Sprachheilpädagogin, mit einem vollen Deputat, steht den Kindern zur Verfügung. Es kann in Hauingen eine Betreuung von morgens 7.00 Uhr bis abends 17.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem SAK, angeboten werden. Dies wird im Durchschnitt von 50 Kindern angenommen. Es wurden auch im vergangenen Jahr wieder Projektstage angeboten. So durften die Kinder sich einen Einblick in die Arbeitswelt holen. Bei örtlichen Handwerksbetrieben und Geschäften, in Büros und auf der Ortsverwaltung wurden Ihnen einzelne Berufe näher gebracht. Eine gute Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen, dem Kindergarten und der Bücherei ist gegeben, Auch die Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung ist ausgesprochen gut. Er freut sich sehr, dass die Hausaufgabenbetreuung, immer dienstags und donnerstags, in der Kunzstiftung angeboten werden kann und auch von vielen Kindern angenommen wird. Auch der von der Schule ins Leben gerufene Schulgarten erfreut, insbesondere bei den Kindern der Ganztagsbetreuung, die Kinder.

Derzeit gibt es heftige Diskussion, ob auch in Hauingen eine Ganztagschule entstehen soll. Er selbst hatte noch keine Anfragen und sieht auch keine Notwendigkeit, da eine ganztägige Betreuung in Hauingen ja bereits gegeben ist. Angedacht ist, dass bis im Jahr 2020 70% aller Schulen in Ganztagschulen gewandelt werden sollen d.h. in Hauingen könnte eine Schule mit ganztägiger Betreuung weiterhin Bestand haben. Er würde sich wünschen, dass dies so bliebe. Egal in welche Richtung es sich entwickeln wird, das Kollegium ist darauf vorbereitet.

Zurzeit wird der aktuelle Bildungsplan überarbeitet. Es wird hier nur wenige Neuerungen geben. Die Fächer Musik, Kunst und Sachunterricht sollen nun wieder eigenständige Fächer werden, was er persönlich sehr begrüßt.

Mit Ablauf des laufenden Schuljahres wird er im Juli 2015 sich den Ruhestand verabschieden. Er kann auf neun schöne und bewegte Jahre in Hauingen zurückblicken.

Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

Der Vorsitzende bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Es wurde bereits im AUT am 19. März und im Gemeinderat am 26. März kontrovers über das Thema Ganztagschulen oder ganztagsbetreute Schulen diskutiert. Es wäre schade, wenn die Ganztagsbetreuung in Hauingen wegfallen würde. Bei einer Ganztagschule hätten die Kinder drei Mal in der Woche Nachmittagsunterricht und könnten leider nicht mehr so intensiv am örtlichen Vereinsleben teilnehmen.

OR Petersik möchte sich für eine gute und offene Zusammenarbeit bedanken. Die Kooperation zwischen Schule und Bücherei ist sehr gut. Beachtenswert findet sie, dass in Hauingen sehr viel für „Inklusionskinder“ gemacht wird.

OR Matje möchte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bedanken. Er sieht eine ganztägig betreute Schule als sehr flexibel an und würde dies gerne auch in den kommenden Jahren beibehalten.

OR Bachmann – Ade bedankt sich im Namen des TV Hauingen. In den vergangenen Jahren wurde in Zusammenarbeit mit der Schule, die Sporthalle und die dazugehörigen Geräteräume umgeräumt und begehbar gemacht.

OR Turowski beankt sich im Namen der CDU Fraktion. Die vor Jahren ins Leben gerufene Hausaufgabenbetreuung findet er hervorragend und hofft, dass dieses Angebot auch in den nächsten Jahren bestehen bleibt.

Der Vorsitzende begrüßt Herr Waldhecker, Vorsitzender der Fördervereins der A-L-G-Schule.

Herr Waldhecker teilt mit, dass im Jahr 2008 ein Förderverein gegründet wurde. Anlass dazu war, dass doch viele Wünsche der Schule aus finanziellen Gründen, leider nicht erfüllt werden können. Der Förderverein unterstützt die Schule auf ehrenamtlicher Basis. Gemeinsam kann man viel bewegen. Zurzeit wird eine neue Gartenhütte gestellt, mehrere Klassenzimmer wurden saniert, die Erweiterung der Klettertürme auf dem Schulhof ist im Gange. Auch für die Zukunft gehen die Wünsche nicht aus. Man möchte einen alljährlichen Wintersporttag, für alle Kinder organisieren. Weiterhin sollen bedürftige Kinder diskret mit Sachleistungen unterstützt werden. Der Förderverein übernimmt auch Kosten für Vortragsveranstaltungen für Eltern und Lehrer. So kann allen ein bisschen geholfen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich für die wertvolle, ehrenamtliche Arbeit die im Förderverein der A-L-G Schule geleistet wird.

Alle Ortschaftsräte schließen sich diesem Dank an.

TOP 2

Jahresbericht Ortsbibliothek Hauingen 2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Pertsik und allen anderen ehrenamtlich tätigen, im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, für die viele Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Er erteilt Frau Petersik das Wort.

Frau Petersik freut sich darüber, den Jahresbericht der Ortsbibliothek Hauingen vorzustellen.

Die Bücherei wird von sechs ehrenamtlich Tätigen betrieben. Im Jahr 2014 hatte die Bücherei 220 Stunden geöffnet und 9.281 Medien ausgeliehen. Man durfte 2.933 Besucher begrüßen, davon mehrheitlich Kinder und Jugendliche. Es gab 73 Neuanmeldungen.

Es wurden im vergangenen Jahr 335 neue Medien angeschafft und 234 mussten aussortiert werden.

Die Zusammenarbeit mit der A-L-G Schule und dem Kindergarten Vogelnest ist sehr gut. es konnten 15 Schul- und Kindergartenführungen gemacht werden.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement. Man sieht eine positive Entwicklung, die Bücherei wird gut angenommen, darauf kann man stolz sein. Schön ist auch die gute Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten.

Alle Ortschaftsräte schließen sich dem Dank für die geleistete Arbeit an.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt nachstehendes bekannt:

Die Baugenehmigung für den Neubau eines Hauses in der Unterdorfstraße 39 A, wurde erteilt

Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage in der Steinenstraße 48 A, wurde genehmigt.

Der Heilisauweg vom Tierheim bis zum Angelsportverein wurde saniert.

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Hauingen geht bis zum 30. Juni 2015 mit Grabarbeiten weiter.

Auf der Gemarkung Hauingen wird eine 380 kV Leistungstrasse mit mehreren Stahlmasten ausgewechselt.

Es wurde eine erneute Stellungnahme zum Lärmaktionsplan, durch die Ortsverwaltung, bei der Stadt eingereicht.

Das RP in Freiburg hat den Haushalt, mit einer Kreditaufnahme von 2 Mio. genehmigt. in den kommenden Jahren soll aber eine Kreditaufnahme vermieden werden. Finanzielle Mittel sollen erwirtschaftet werden.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

OR Weltin stellt fest, dass am 10. März 2015 in der Ortschaftsratssitzung die Öffentlichkeit darüber informiert wurde, dass im Soormatttal ein Hochwasserrückhaltebecken gebaut werden soll. Bis heute, sechs Wochen später, wurde noch mit keinem Grundstücksbesitzer gesprochen. Er findet dies ein ungebührliches Verhalten von der Stadt Lörrach gegenüber den Grundstückseigentümern. Er bittet darum, umgehend Kontakt zu den einzelnen Bürgern aufzunehmen.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass zuerst eine Planung gemacht werden muss. Erst wenn man sich sein kann, dass das Bauvorhaben verwirklicht werden kann, möchte man die Eigentümer ansprechen.

OR Turowski ist verärgert. Er hat in der Sitzung vom 16. September 2014 darum gebeten, dass die Ab- und Zu Wasserläufe am Brandweiher auf dem Rechberg gesäubert werden.

Ebenfalls in der Sitzung vom 16. September 2014 hat er angeregt, dass dem Bürger Herr Markus Sturm vom Rechberg, mehrere große Granitblöcke durch die Stadt Lörrach, angeliefert werden. Herr Sturm würde diese dann in eigen Arbeit, die vom Hochwasser auf ca. 15 Meter aufgerissene Straße aufschütten.

Bereits mehrfach angemahnt (zuletzt am 16.09.2014) hat er auch das städtische Grundstück „Am Feld. Hier wuchern die Brombeerhecken inzwischen über die öffentliche Treppe. Dieses Grundstück wurde seit mehreren Jahren nicht mehr gepflegt.

Er bittet in allen drei Punkten darum nun umgehend zu handeln !

TOP 5

Fragestunde der Bürger

Keine Bürgerfragen

TOP 6

Offenlegungen

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hauingen, vom Dienstag den 10. März 2015

Zur Beurkundung

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: